



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

Strahlenschutz
Az.: 106-00/wi
Tel.: 0391/56531-40
weiss@landkreistag-st.de

18. Februar 2020

Rundschreiben Nr. 115/2020

Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder

Bezug: Unser Rundschreiben Nr. 657/2019 vom 22. November 2019

Kurzfassung:

Das Bundesamt für Strahlenschutz hat das Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder eingerichtet. Es soll durch Forschung und Kommunikation dem steigenden Informationsbedarf von Bürgern und Behörden zu den gesundheitlichen Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern insbesondere im Zusammenhang mit dem Stromnetzausbau sowie dem Ausbau der Mobilfunkinfrastruktur Rechnung tragen. Nach derzeitigem Kenntnisstand sind allerdings bei Einhaltung bestehender Grenzwerte keine gesundheitsschädigenden Auswirkungen durch elektromagnetische Felder wissenschaftlich belegt.

Das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) hat im Februar 2020 in Cottbus das neue Kompetenzzentrum Elektromagnetische Felder gegründet. Die Schaffung des Kompetenzzentrums geht zurück auf die Verabredung im Koalitionsvertrag, den Stromnetzausbau im Sinne des Gesundheitsschutzes entsprechend zu begleiten. Zudem verfolgt die Bundesregierung in ihrer Mobilfunkstrategie den Anspruch vertiefter Forschung und Kommunikation im Bereich der Mobilfunkinfrastruktur.

Das neue Kompetenzzentrum soll die Expertise zu statischen und niederfrequenten elektrischen und magnetischen sowie zu hochfrequenten elektromagnetischen Feldern bündeln. Mit gezielter Informationsarbeit über die gesundheitlichen Wirkungen elektromagnetischer Felder sowie mit weiterer Aufklärungs- und Forschungsarbeit soll zur Akzeptanz der Energiewende beigetragen werden. Ausführliche Informationen können unter www.bfs.de/kompetenzzentrum abgerufen werden.



Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0030 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Anlässlich der Gründung des Kompetenzzentrums hat das BfS mitgeteilt, dass nach derzeitigem Kenntnisstand bei Einhaltung bestehender Grenzwerte keine gesundheitsschädigenden Auswirkungen durch elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder wissenschaftlich belegt seien.

Als besonders gut erforscht gilt laut dem BfS der Mobilfunk. Zahlreiche Fragen seien bereits im „Deutschen Mobilfunk Forschungsprogramm“, das von 2002 bis 2008 unter Federführung des BfS durchgeführt wurde, beantwortet worden. Das neue Kompetenzzentrum soll insbesondere daran arbeiten, die verbliebenen wissenschaftlichen Fragestellungen zu überarbeiten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Theel'. The signature is stylized with a large, looped 'T' and a cursive 'heel'.

Theel